

KREUZWEGANDACHT

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.
V Mit Jesus Christus sind wir auf dem Weg.
A Mit Jesus Christus gehen wir den Kreuzweg.

14. STATION: Der heilige Leichnam Jesus wird in das Grab gelegt

- V** Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L** Josef von Arimathäa nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Das war am Rüsttag, kurz bevor der Sabbat anbrach. Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit und sahen zu, wie der Leichnam in das Grab gelegt wurde.

MEDITATION

- V** Jesus ist hinabgestiegen in das Reich des Todes.
Die Trauer des Karfreitags.
Die Ruhe des Karsamstags.
Mächtiger als der Tod ist das Leben.
„Wenn wir mit Christus gestorben sind,
werden wir auch mit ihm leben.“

STILLE

- V** Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus,
der du tot im Grab gelegen bist.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.
- V** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
A und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!

Vater unser im Himmel, geheiligt

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade

Kreuzweg – Erfahrung und das Geheimnis des Weizenkorns



Das Ende Jesu ist unverkennbar besiegelt.
Das Grab ist jedoch nicht das Ende, sondern ein Anfang.

Im Brief von Paulus an die Korinther heißt es: *“Seht, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden verwandelt werden.”* (1. Korintherbrief 15,51)

Auf diesem Bild versucht der Maler das Unschaubare sichtbar zu machen:

Ein toter Leib verwandelt sich in eine neue Existenz!

Jesus erklärte uns einmal: **“Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht”**. Parallelen? Das gleiche Schicksal?

Ja!

Auferstehung bedeutet Leben. Wer an Christus glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt!

Gott sprach: *“Siehe, ich mache alles neu.”*